

ÜBER 5000 €

GRAVELRÄDER



Schlanker Stahlhinterbau mit filigranem Ausfallende. Unten: Car-bongabel mit verstellbarer Achsaufnahme (Flip Chip).



PREIS	5999 €
Gewicht	10,2 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	109,8 kg
Größen	Diamant: 48, 51, 54*, 57, 60 cm

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Stahl, Columbus Zona
Gabel	Carbon
Schaltung	Kettenschaltung Campagnolo Ekar, 1x13 Gänge
Entfaltung	2,04–8,97 m
Laufрад	Campagnolo Shamal, 24-Loch
Reifen	Schwalbe G-One R, 28", 45 mm
Bremsen	hydr. Disc, Campagnolo Ekar, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Ritchey C220 Matrix WCS Carbon; Lenker: Ritchey Venturemax WCS Carbon; Lenkerband: Brooks Cambium
Sattelstütze	Ritchey WCS Carbon Link Flexlogic
Sattel	Brooks C13 Carved
Lichtanlage	-
Sonstiges	Ösen für: Schutzblech, Gepäckträger, Bikepacking

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Komfort	Sportiv

VSF FAHRRADMANUFAKTUR GX-1200

Nobler Schotter-Sportler

Die VSF Fahrradmanufaktur gibt es bereits seit 35 Jahren. Mit dem GX-1200 fährt erstmals ein Gravelbike in die Riege der Alltags- und Trekkingräder. Dabei ist das Modell eine exklusive, stark limitierte Jubiläums-Edition. Eine Serienversion soll noch folgen. Selbstverständlich ist das Herz ein Stahlrahmen. Hier speziell ein in Süddeutschland handgefertigter Columbus Zona-Rohrsatz, ergänzt um eine schlanke Car-bongabel. Als Geburtstagsgruß lässt sich die norddeutsche Marke nicht bitten und spendiert die rassige italienische Campagnolo Ekar-Komponentengruppe mit 13 Gängen. Dazu kommen elegante Campagnolo Shamal Carbon-Laufräder. Hochwertige Ritchey WCS-Anbauteile runden die Ausstattung ab. Allerdings macht sich so viel Edles auch an der Kasse bemerkbar. Zahlreiche Ösen bieten Optionen für mehrere Flaschenhalter sowie Bikepacking, aber auch Schutzbleche und Gepäckträger.

Rassiger Renner
Langer Vorbau, tiefes Steuer: auf dem GX-1200 sitzt man deutlich sportlich und auch etwas gestreckt. Das passt zur Angriffslust des Rades, wenn die Kette über die progressiv ansteigende und sportlich ausgelegte Kassette wandert. Zwar sind die Gänge noch nicht im Bereich der Zweifach-Schaltungen. Für ein Kettenblatt ist die Spreizung aber angenehm breit. Auf ebenen Kieswegen und Straßen geht der edle Sportler rasant vorwärts, läuft spielend leicht mit den steifen Lauf-rädern und den gut rollenden Noppenpneus. Hier profitiert er auch von der deutlichen Spurtreue. Dank direkt straffer Linie lässt es sich gut bergauf drücken. Genau wie bergab, irritiert aber die durch den Vorbau erzwungene Länge etwas. An Direktheit und Kontrolle am ergonomisch stimmigen Steuer mangelt es dem Rad indes nicht. Schläge dämpft der Rahmen in guter Stahlmanier. Die 40er Reifen unterstützen ihn dabei.

FAZIT

Sonst eher etwas nüchtern, präsentiert die Fahrradmanufaktur hier einen rassigen Schotter-Sportler. Der Stahlrahmen ist Spitze, die Ausstattung edel – die Stückzahl exklusiv.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Handmade, sehr hochwertiger Rahmen und Teilekatalog
- Etwas langer Vorbau, Unter-/Oberrohr-Ösen stören beim Tragen

Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note	1,3
Sehr gut	

FOTOS: JENS SCHEIBE